

## **Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis**

Eingangsdatum

## Hinweise zur Datenerhebung

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Ihre Erhebung erfolgt gem. § 86 Aufenthaltsgesetz (AufenthG). Die Daten werden bei der zuständigen Ausländerbehörde in Akten sowie in einer Datei gespeichert. Außerdem werden sie dem Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt übermittelt.

1. Person							
Familienname							
Geburtsname, frühere Nam	ien						
Vorname(n)				Größe			
Geburtsdatum uort				Augenfarbe			
Geschlecht		☐ männlich	☐ divers				
Coolineare			weiblich				
2. Staatsangehörigkeit							
a) jetzige							
b) frühere							
3. Anschrift (aktuell)							
ggf. zugezogen von (auch Ausland)		Anschrift					
		E-Mail	Telefon-Nr.				
4. Kontaktdaten							
5. Familienstand							
☐ ledig							
verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft							
geschieden / eingetragene Lebenspartnerschaft		aufgelöst					
☐ verwitwet							
wenn verheiratet / einge	etragene Lebenspartne	erschaft:					
☐ Ich lebe mit meinem Ehegatten/Lebenspartner zusammen und führe eine eheliche Lebensgemeinschaft bzw. die Lebenspartnerschaft							
getrennt lebend seit							
6. Ehegatte*/ eingetragener Lebenspartner*							
Familienname	Vorname(n)	Geburtsdatum, -ort	Staatsangehörigkei	t Anschrift			

7. Kinder*									
Familienname	Vorname(n)	Gebu	ırtstag uort	m	w	Staatsangehörigkeit	Wohnort		
Ich besitze das Personensorgerecht für mein/e Kind/er. ☐ ja ☐ nein									
8. Eltern* (des Antra	gstellers)	Vater				Mutter			
Familienname, Vorname	e(n)								
Geburtstag uort									
Anschrift									
9. Pass oder sonstige	es Ausweisdokur	nent							
genaue Bezeichnung un	nd Nummer								
ausgestellt von									
gültig bis									
ausgestellt am									
		:							
10. Einreise am									
mit Visum		□ja	nein						
Wurde Ihnen bereits die Einreise verweigert?		rt?	nein	☐ ja, ar	n				
Haben Sie sich bereits f	rüher in der BRD a	ufgehalten?	nein	☐ ja					
wenn ja:	NAT I would	vom	bis	in					
Angabe der Zeiten und	Wohnorte								
11. Aus welchen Ein	künften wird der	Lebensunte	erhalt bestritt	en?					
eigenes Einkommen			mmen des Ehe			☐ Vermögen			
☐ Rente ☐ Stipen				dium			☐ Unterhaltszahlungen		
Höhe des Einkommens,	Vermögens, der Re	ente o. Unterh	naltszahlungen:	:					
Arbeitgeber (Name u. A	ınschrift)					seit			
Bezug von Sozialleistun	gen (ALG II, AsylbL	, Sozialhilfe, e	tc.)	□ja		nein			
12. Zweck des weite	eren Aufenthalts								
Beschäftigung	selb	stständige Tä	tigkeit	☐ Ausbi	ldung	: 🗆 :	Studium		
☐ Familiennachzug ☐ humanitäre 0		nanitäre Grün	de	☐ Schulbesuch		h 🗆 S	Sprachkurs		
☐ Sonstiges:									
Arbeitgeber, Ausbildungsstätte, Universität, Schule, Sprachinstitut, usw. (Name u. Anschrift); humanitärer Grund:									

13. Vorst	rafen ☐ ja ☐ nein						
☐ in Deutschland ☐ im Ausland ☐ falls im Ausland, wo:							
Straftat							
Höhe und I	Datum der Strafe						
Gericht	Start (Family)						
annangige	s) Straf-/Ermittlungsverfahren	egen					
Wurden Sie	e bereits aus der BRD ausgewiesen oder abgeschoben?	nein					
	e bereits aus einem Schengen-Staat ausgewiesen oder abgeschoben?	nein	ja, a ☐ ja, am				
Haben Sie	iemals einen Asylantrag gestellt?	☐ nein	☐ ja, am				
Genießen S	Sie nationalen oder internationalen Schutz?	nein	☐ ja, als				
☐ Asylber	echtigte/-r	Schutz	Abschiebungsv	erbot			
Ich erkläre, dass  ich niemals die freiheitliche demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet habe oder gefährde, einer Vereinigung angehört habe oder angehöre, die den Terrorismus unterstützt oder unterstützt hat oder eine derartige Vereinigung unterstützt habe oder unterstütze.							
ich niemals Leiter eines Vereins gewesen bin oder bin, der unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke oder seine Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet.							
ich mich niemals zur Verfolgung politischer oder religiöser Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt habe oder beteilige oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen habe oder aufrufe oder mit Gewaltanwendung gedroht habe oder drohe.							
ich niemals zu Hass gegen Teile der Bevölkerung aufgerufen habe oder aufrufe, indem ich u. a. auf andere Personen gezielt und andauernd eingewirkt habe oder einwirke, um Hass auf Angehörige bestimmter ethnischer Gruppen oder Religionen zu erzeugen oder zu verstärken oder öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreiten von Schriften in einer Weise, die geeignet ist, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu stören, gegen Teile der Bevölkerung zu Willkürmaßnahmen aufgestachelt habe oder aufstachle, Teile der Bevölkerung böswillig verächtlich gemacht habe oder mache und dadurch die Menschenwürde anderer angegriffen habe oder angreife oder Verbrechen gegen den Frieden, gegen die Menschlichkeit, ein Kriegsverbrechen oder terroristische Taten von vergleichbarem Gewicht gebilligt habe oder billige oder dafür geworben habe oder werbe.							
Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsche oder unvollständige Angaben im Antrag können die Ausweisung zur Folge haben. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich gem. § 53 Abs. 1 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Passersatzes oder der Zulassung einer Ausnahme							
von der Passpflicht gemacht oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung des Aufenthaltsgesetzes oder Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt habe.							
Gem. § 82 Abs. 1 AufenthG bin ich verpflichtet, meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen und Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise, die ich erbringen kann, unverzüglich beizubringen. Die Ausländerbehörde kann mir dafür eine angemessene Frist setzen. Nach Ablauf der Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.							
Ort, Datum		bi	ometrisches Lichtbild				
-	ge Unterschrift amilienname)		5 cm x 3,5 cm e nicht einkleben)				
			•				

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

(bei Personen unter 18 Jahren; bei gesetzlicher Betreuung)